

p. 2) folgende Diagnose finden: „habitu, foliorum segmentis latis, inflorescentia corymbosa et floribus erectis (!) ad *Th. flavum* γ . varii-
sectum spectat“. — Heuffel's Pflanze ist eine Schattenform (f. sciaphila); ich selbst sammelte bei den Herkulesbädern und im Kázánthale (1873, 1874, 1879) f. *apricas* dieser Pflanze. Sie hat aber mit *Th. laserpitiiifolium* Willd. herb. ! welches, wenn ich mich recht erinnere, zu *Th. simplex* L. gehört (cf. Gris. iter Hungar. Nr. 100, staminibus pendulis) nichts zu thun und ich glaube, unsere Pflanze ist „*Th. minus* var. *Olympicum* Boiss.“ fl. Orient. Die kurze Beschreibung Boissier's passt gut auf unsere Pflanze, nur schreibt der berühmte Verfasser seinem *Th. minus* flores nutantes zu, während unsere Pflanze flores et stamina erecta besitzt und somit zu *Th. elatum* Iacq. gehört, wenn wir sie durch die subfoliaren Drüsen von dieser Art specifisch nicht trennen. Jedenfalls wäre erwünscht, unsere Pflanze mit der Boissier'schen zu vergleichen, die mir aber nicht zu Gebote steht.

Budapest, Febr. 1880.

(Originalmittheilung.)

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc.

In der Jenaischen Zeitschrift für Naturwissenschaft, Band XIII, Supplementheft 2, p. 146, findet sich eine Notiz über ein vom Stabsarzt Dr. Körting in der Jenaischen Gesellschaft für Medicin und Naturwissenschaft demonstirtes neues Mikrotom, aus der Werkstatt von C. Zeiss, welche jedoch so kurz und unverständlich ist, dass es Ref. unmöglich war, sich eine klare Vorstellung von diesem Instrument bilden zu können. Hoffentlich wird das Letztere durch die für später in Aussicht gestellte genauere Beschreibung ermöglicht werden.

Kaiser (Berlin).

Botanische Gärten und Institute.

Die neue Alpenanlage im botanischen Garten zu Zürich.

Von Oswald Heer.

Die Cultur der Alpenpflanzen bildete von jeher eine wichtige Aufgabe unserer Anstalt, daher schon bei der Gründung des Gartens (1837) für dieselben eine besondere Anlage am Nordabhang des Hügels, welcher die Mitte des Gartens einnimmt, errichtet wurde. Es zeigte sich diese in zahlreiche, von Steinen eingefasste Beete eingetheilte Anlage für die Cultur der grössten Alpenpflanzen wohl geeignet, nicht aber für die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- u. Conservationsmethoden etc. 155](#)